

## Protokoll – öffentlicher Teil

### 40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 21.02.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:27 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum 3.025, Rathaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Dr. Hagen Wegewitz                      SPD

##### Mitglieder

Dr. Nicolas Bauer	DIE aNDERE	
Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	
Matthias Finken	CDU	Vertretung für: Günter Anger
Michél Berlin	Die Linke	
Tiemo Reimann	SPD	
Dr. Mechthild Rüniger	Bündnis 90/Die Grünen	
Helmar Wobeto	AfD	

##### zusätzliches Mitglied

Götz Thorsten Friederich	Mitten in Potsdam
Andreas Menzel	Freie FRAKTION
Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	Potsdam sozial gerecht

##### sachkundige Einwohner

Laura Kapp	DIE aNDERE	
Christian Rindfleisch	BürgerBündnis	bis 19:00 Uhr
Dr. Ursula Schäfer-Preuss	SPD	
Robert Sperfeld	Bündnis 90/Die Grünen	
Horst Volker Zimmermann	Freie Demokraten	ab 18:15 Uhr

##### Beigeordnete

Burkhard Exner

##### Vertreter der Beiräte

Christel Pflug                              Seniorenbeirat

#### Abwesend

##### Mitglieder

Günter Anger                              CDU                              entschuldigt

Björn Teuteberg	Freie Demokratische Partei	nicht entschuldigt
<b>sachkundige Einwohner</b>		
Michael Schröder	Mitten in Potsdam	entschuldigt
Klaus-Peter Kaminski	Die Linke	entschuldigt
Ariane Wargowske	CDU	nicht entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
  
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.12.2023
  
- 5.9 Überarbeitung "Richtlinie zur Förderung der Ortsteile" 24/SVV/0041  
*Fraktion CDU*
  
- 4 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam
  
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  
- 5.1 Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in Potsdam 23/SVV/0177  
*Fraktion DIE aNDERE*
  
- 5.2 Einführung eines Portfoliomanagement für kommunale Liegenschaften zur Förderung von Wohnungsbau 23/SVV/0796  
*Fraktion der Freien Demokraten*
  
- 5.3 Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die Haushaltsjahre 2025 ff. 23/SVV/0866  
*Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters*
  
- 5.3.1 Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die Haushaltsjahre 2025 ff. 23/SVV/0866-01  
*Fraktion AfD*

5.3.2	Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die Haushaltsjahre 2025 ff. - neue Fassung <i>Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters</i>	23/SVV/0866-02
5.3.3	Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die Haushaltsjahre 2025 ff. - neue Fassung <i>Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters</i>	23/SVV/0866-03
5.4	Umschichtung städtischer Haushaltsmittel: Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek statt Medienpreis M100 <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	23/SVV/1083
5.5	Keine Gebühren für Außengastronomie <i>Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</i>	23/SVV/1388
5.8	Verzicht oder Absenkung Straßensondernutzungsgebühr für Außengastronomie <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	24/SVV/0035
5.6	Wirtschaftsplan 2024 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam <i>Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service</i>	24/SVV/0006
5.7	Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung <i>Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service</i>	24/SVV/0007
5.10	Blumenampeln an Laternenmasten <i>Fraktion Mitten in Potsdam</i>	24/SVV/0049
5.11	Überprüfung der Mitgliedschaften der Landeshauptstadt Potsdam <i>Fraktion der Freien Demokraten</i>	24/SVV/0051

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Wegewitz, eröffnet die 40. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und begrüßt die Anwesenden.

---

#### 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind 8 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses für Fi-

nanzen anwesend; damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Der Ausschussvorsitzende schlägt zur vorliegenden Tagesordnung vor:

Der **Tagesordnungspunkt 4** wird bis 19.00 Uhr – Herr Oberbürgermeister nimmt zu diesem TOP an der Sitzung teil - zeitlich zurückgestellt.

Die **Tagesordnungspunkte 5.5 und 5.8** werden gemeinsam aufgerufen und behandelt.

Der **Tagesordnungspunkt 5.9** wird in der Reihenfolge der Behandlung vorgezogen und nach TOP 3 aufgerufen.

Der Ausschussvorsitzende stellt die in der **zeitlichen** Abfolge **geänderte Tagesordnung** zur Abstimmung. Diese wird mit 8 Ja-Stimmen **bestätigt**.

---

### 3 **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.12.2023**

Der Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll der 39. Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 20.12.2023 zur Abstimmung.

Das Protokoll vom 20.12.2023 wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 3 Stimmenthaltungen **bestätigt**.

---

### 5.9 **Überarbeitung "Richtlinie zur Förderung der Ortsteile"**

**24/SVV/0041**  
geändert beschlossen

Herr Finken bringt den Antrag der Fraktion CDU ein.

Frau Ziegenbein nimmt Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und führt aus, dass zeitlich die neue überarbeitete Richtlinie noch nicht im April 2024 vorgestellt werden könne. Zur Begründung führt Frau Ziegenbein aus, dass es im Rahmen der Erarbeitung wichtig sei, mit den Ortsbeiräten vorab ins Gespräch zu kommen.

Vorgeschlagen wird die Änderung des 2. Absatzes wie folgt:

„Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung **im Oktober 2024** die neue überarbeitete Richtlinie vorzustellen.“

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachzuwendungen gemäß § 46 Abs. 4 BbgKVerf zu überarbeiten. Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung im **Oktober 2024** die neue überarbeitete Richtlinie vorzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **8**  
Ablehnung: **0**  
Stimmenthaltung: **0**

---

## 4 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Oberbürgermeister zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5.3 bis 5.3.3 und schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5.3 bis 5.3.3 gemeinsam aufgerufen und behandelt werden.

Herr Exner informiert anhand der beigefügten Präsentation zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam.

Herr Schubert spricht den Zusammenhang der Berichterstattung zur Haushaltslage TOP 4 mit der Thematik unter TOP 5.3.3 der DS 23/SVV/0866-3 an.

Er führt aus, dass auf Grund der finanziellen Lage u.a. intensiv geprüft werden müsse, welche Beschlüsse z. B. umgesetzt werden können und welche nicht.

Angedacht sei hier die Unterstützung Externer / die Bildung einer Kommission. Ziel soll es sein zu vermeiden, 2026 in ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept zu gehen.

Herr Exner nimmt Bezug auf die bevorstehenden notwendigen Prüfungen wie z. B. Deckungskreise, pflichtige / nicht pflichtige Aufgaben, Planung der Geschäfts- und Fachbereiche, Umsetzung von Beschlüssen, um nur einige zu nennen.

Die Ausschussmitglieder danken Herrn Schubert und Herrn Exner für die klaren Worte und sprechen in diesem Zusammenhang u. a. die Themen „Stellenplan“, „Vorschläge aus Verwaltung und Politik“, „Optimierung von Prozessen“ und Ansiedlung von Gewerbe“ an.

Herr Schubert führt aus, dass er die Vorbereitung der Berichterstattung „Personalstellen“ heute angehalten habe – damit die Berichterstattung im März zum Thema noch offen sei.

Zur Frage „Prozessoptimierung“ informiert er zum Stand der Einführung E-Akte und den Möglichkeiten der Einsicht in Haushaltsdaten über IKVS.

Herr Exner verweist auf die Berichterstattung am 10.04.2024.

Herr Schubert **zieht** die Vorlage unter TOP 5.3, DS 23/SVV/0866 sowie die Vorlage unter TOP 5.3.2, DS 23/0866-2 **zurück** und bittet die Vorlage unter TOP 5.3.3, DS 23/SVV/0866-3 **zur Kenntnis** zu nehmen.

Anlage 1 Präsi TOP\_4\_FA 15-02-2024\_final (öffentlich)

---

## 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

---

### 5.1 Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in Potsdam

**23/SVV/0177**  
geändert beschlossen

Der Ausschussvorsitzende stellt den Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion vom 20.02.2024 zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **in seiner Rolle als Mitglied des Bündnis „Sicherer Hafen“, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen**, dafür Sorge zu tragen, dass das Bundesaufnahmeprogramm für gefährdete Menschen, die noch in Afghanistan **oder in den Nachbarländern** leben, **vereinfacht und bekannter gemacht** unverzüglich auch in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt wird.

Dazu sollen kurzfristig und für einen befristeten Zeitraum städtische Mittel bereitgestellt werden, um NGO, die die Tätigkeit einer meldenden Stelle ausüben wollen, bei der Finanzierung von Personal- und Sachkosten zu unterstützen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll **im Mai 2024** über den Sachstand informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **2**

---

**5.2 Einführung eines Portfoliomanagement für kommunale Liegenschaften zur Förderung von Wohnungsbau**

**23/SVV/0796**  
erledigt

Der Ausschussvorsitzende informiert hinsichtlich der ihm vorliegenden Informationen aus der Sitzung des Werksausschusses KIS vom 16.02.2024 und stellt den **Antrag „Feststellung der Erledigung“ zur Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **9**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **0**

---

**5.3 Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die Haushaltsjahre 2025 ff.**

**23/SVV/0866**  
zurückgezogen

Der **Tagesordnungspunkt 5.3** sowie die **Tagesordnungspunkte 5.3.1, 5.3.2 und 5.3.3** werden auf Grund ihrer inhaltlichen Zusammenhänge mit dem Tagesordnungspunkt 4 aufgerufen.

Herr Oberbürgermeister **zieht** die Vorlagen unter **DS 23/SVV/0866** und **23/SVV/0866-2** zurück.

---

**5.3. Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die 1 Haushaltsjahre 2025 ff.**

**23/SVV/0866-01**  
zurückgezogen

Die DS 23/SVV/0866 wurde zurückgezogen.

---

**5.3. Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die**

**23/SVV/0866-02**  
zurückgezogen

---

## 2 Haushaltsjahre 2025 ff. - neue Fassung

Die Drucksachen 23/SVV/0866 und 23/SVV/0866-2 wurden **zurückgezogen**.

---

### 5.3. Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die 3 Haushaltsjahre 2025 ff. - neue Fassung

**23/SVV/0866-03**  
zur Kenntnis genommen

Vorgeschlagen wird die Kenntnisnahme der Drucksache.

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister legt der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 10.04.2024 folgende Informationen vor:
  - a. Vorläufige Ist-Daten zum Jahresabschluss 2022
  - b. den vorläufigen Zahlungsmittelbestand 2023
  - c. eine Abweichungsanalyse zwischen den Ist-Daten Oktober 2022 bis September 2023 (inkl. prognostizierter Jahresabschlusseffekte) und den Anmeldungen der Geschäftsbereiche für das Haushaltsjahr 2025 (Analyse des Stabilisierungsbedarfs)
  - d. den Haushaltsvollzugsbericht für das 4. Quartal 2023. Die Darstellung erfolgt in den Funktionalitäten von IKVS.
2. Auf der Basis von Punkt 1 entscheidet die Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2024, ob der
  - e. Oberbürgermeister weiterhin beauftragt ist, auf der Basis des „Konzeptes zur Aufstellung des Stabilisierungsprogrammes für die Haushaltsjahre 2025 ff.“ ein Stabilisierungsprogramm für den Haushaltsplan 2025 ff. vorzulegen oder
  - f. ob der Beschluss für ein Stabilisierungsprogramm für den Haushalt 2025-2027 aufgehoben wird.
2. Das Konzept zur Aufstellung des Stabilisierungsprogramms wird zur Kenntnis genommen.

**Der Ausschuss für Finanzen nimmt die DS 23/SVV/0866-03 zur Kenntnis.**

---

### 5.4 Umschichtung städtischer Haushaltsmittel: Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek statt Medienpreis M100

**23/SVV/1083**  
vertagt

Der Ausschussvorsitzende informiert zu dem ihm vorliegenden Änderungsantrag von Herrn Reimann und schlägt vor, diesen mit der Bitte um Prüfung durch die Verwaltung zurückzustellen.

Nach Diskussion wird die Zurückstellung des Änderungsantrages bis zur nächsten Sitzung

des Ausschusses für Finanzen vorgeschlagen. Herr Hafezi ist zu der Sitzung einzuladen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den **Antrag auf Zurückstellung** zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **5**

Ablehnung: **3**

Stimmenthaltung: **1**

---

**5.5 Keine Gebühren für Außengastronomie**

**23/SVV/1388**  
erledigt

Die **Tagesordnungspunkte 5.5 und 5.8** werden **gemeinsam aufgerufen** und behandelt.

Zum Tagesordnungspunkt 5.8 liegt eine geänderte Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes vor.

Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass der Antrag unter Tagesordnungspunkt 5.5 im Antrag unter TOP 5.8 aufgeht. Daher erfolgt **keine Abstimmung**.

---

**5.8 Verzicht oder Absenkung Straßensondernutzungsgebühr für Außengastronomie**

**24/SVV/0035**  
geändert beschlossen

Die **Tagesordnungspunkte 5.5 und 5.8** werden **gemeinsam aufgerufen** und behandelt.

Zum Tagesordnungspunkt 5.8 liegt eine geänderte Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes vor, welche der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung stellt:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, verschiedene Abstufungen vom Erlassen der Straßensondernutzungsgebühr bis zu Absenkungen bzw. den Verzicht darauf zu prüfen.

Das Ziel besteht darin, das Gastgewerbe in Potsdam zu entlasten und damit zugleich dazu beizutragen, dass das Aufkommen in der Gewerbesteuer nicht sinkt.

In welcher Weise die Entlastung stattfinden soll, kann erst nach Kenntnisnahme des Prüfergebnisses und im Rahmen der haushalterischen Möglichkeiten getroffen werden.

Der Stadtverordnetenversammlung **Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** ist im Mai Bericht zu erstatten und ein Vorschlag zu unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **1**

Stimmenthaltung: **2**

---

**5.6 Wirtschaftsplan 2024 des Kommunalen Immobilien Service (KIS)  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

**24/SVV/0006**  
ungeändert beschlossen

Der Ausschussvorsitzende stellt die Drucksache 24/SVV/0006 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Wirtschaftsplan 2024 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **8**  
Ablehnung: **0**  
Stimmenthaltung: **1**

---

**5.7 Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung**

**24/SVV/0007**  
ungeändert beschlossen

Der Ausschussvorsitzende stellt die Drucksache 24/SVV/0007 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss des KIS zum 31.12.2021 wird gemäß § 7 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 858.928,13 EUR wird wie folgt verwendet:

- Ausschüttung an die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) i. H. v. 429.000 EUR,
- Gewinnvortrag auf neue Rechnung i. H. v. 429.928,13 EUR.

2. Gemäß § 7 Abs. 5 der Eigenbetriebsverordnung wird der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **9**  
Ablehnung: **0**  
Stimmenthaltung: **0**

---

**5.10 Blumenampeln an Laternenmasten**

**24/SVV/0049**  
vertagt

Herr Friederich bringt den vorliegenden Prüfauftrag ein und führt aus, dass es hier nicht darum gehe, dass die Stadt die Finanzierung übernehmen soll. Hier seien ansässige Dritte ge-

fragt.

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität der Antrag mit Hinweisen zu den Kosten und den Pflegeaufwand abgelehnt wurde.

Im Ergebnis der Verständigung wird vorgeschlagen, den Prüfauftrag zurückzustellen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf **Zurückstellung** zur Abstimmung:

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit zur Attraktivierung der Innenstadt, aber auch an anderen besonderen öffentlichen oder frequentierten Orten in der Stadt Blumenampeln z.B. an Laternenmasten angebracht werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>5</b>
Ablehnung:	<b>2</b>
Stimmenthaltung:	<b>2</b>

---

## **5.11 Überprüfung der Mitgliedschaften der Landeshauptstadt Potsdam**

**24/SVV/0051**  
geändert beschlossen

Der Ausschussvorsitzende verliest die ihm von Frau Dr. Kletzing übermittelte Information.

Im Ergebnis der Diskussion wird vorgeschlagen, den letzten Satz im Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern: „Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung im **Oktober 2024** vorgelegt werden.“

Der Ausschussvorsitzende stellt den **geänderten Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt darzulegen, in welchen Vereinen, Verbänden, Arbeitsgemeinschaften und sonstigen Organisationen die Landeshauptstadt Mitglied ist. Dabei ist zu prüfen, welcher Aufwand mit der jeweiligen Mitgliedschaft (Mitgliedsbeiträge, Personalaufwand, sonstiger Aufwand) verbunden ist. Die Gründe (Empfehlung) für die Fortführung oder Aufgabe von Mitgliedschaften sind darzulegen.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung **im Oktober 2024** im ~~Vorfeld~~ der nächsten Haushaltsaufstellung vorgelegt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>9</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>

Vorsitz:

---

Dr. Hagen Wegewitz

Protokollführung:

---